

Tagesordnung III Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 16. Juli 2015

Vorlagen-Nr. 15-V-61-0019

Bebauungsplan "Lange Seegewann" im Ortsbezirk Delkenheim - Aufstellungsbeschluss-

Beschluss Nr. 0252

- 1 1. Der städtebauliche Vorvertrag zur Übernahme von Kosten und Aufwendungen zum Vorhaben (Anlage 2 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
- 2 2. Die Aufstellung des Bebauungsplans „Lange Seegewann“ nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.

Der ca. 3,8 ha große Planbereich wird nördlich durch die Straße Pfarrmorgen, östlich durch die Rosenheimer Straße und südlich durch die Straße Lange Seegewann begrenzt.

Als Ziele der Planung werden beschlossen:

Auf der zur Verfügung stehenden, derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche soll ein modernes, durchgrüntes Wohngebiet mit hochwertigen öffentlichen Räumen entstehen. Das Gebiet soll funktional und flexibel entwickelt werden können und in mehreren Bauabschnitten realisierbar sein. Zum Großteil sollen Reihenhäuser, Doppelhäuser und freistehende Einfamilienhäuser entstehen. Geschosswohnungen sollen die Wohnungsmischung im Gebiet ergänzen.

- 3 3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a. der Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans ortsüblich bekannt gemacht wird,
 - b. eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt wird,
 - c. eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs.1 BauGB durchgeführt wird.
- 4 4. Die Finanzierung der durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zu tragenden Kosten ist im Einzelfall im Rahmen des jeweils betroffenen Dezernatsbudgets zu decken. Die Umsetzung der im Einzelnen geplanten Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Beachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt Wiesbaden.

(antragsgemäß Magistrat 23.06.2015 BP 0431)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2015
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2015
im Auftrag

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock